10 Gebote

Die 10 Gebote im fairen Salon

Diese Gebote stehen für einen Salon, in dem Kunden, Mitarbeitende und Unternehmer gleichermaßen gewinnen. Sie geben Orientierung im Alltag und machen unsere Haltung sichtbar.

1

Wir freuen uns über unsere Kunden und schenken Allen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Trinkgeld-, oder Umsatzerwartung, die gleiche Aufmerksamkeit und Sorgfalt.

2

Wir fördern und fordern Ehrlichkeit und unterbinden Schwarzgeld und Schwarzarbeit. Diese entziehen unserem Handwerk Ressourcen jeglicher Art und schädigen das Allgemeinwohl.

3

Ehrliche Beratung, Liebe und Sorgfalt bei der Arbeit: Hinwendung zum Kunden sind nachhaltig, tragen zum Wohlbefinden der Kunden bei und sind wichtiger, wie der

kurzfristige Erfolg in der Kasse.

4

Offenheit und Kommunikation führen zu einem notwendigen Meinungsaustausch, der zum gegenseitigen Verständnis notwendig ist, um neue Ziele ins Auge zu fassen.

5

Es ist Aufgabe des Unternehmens, durch Werbung und positives Image, für genügend neue Kunden zu sorgen. Es ist Aufgabe der Mitarbeiter dieses Image zu leben, Kunden so zu begeistern, das sie zu Stammkunden werden und den Salon weiter empfehlen.

6

Als Chefs schätzen wir die Einzigartigkeit unserer Mitarbeiter. Wir machen sie stark, fördern und fordern sie. Wir zeigen Wege zum besseren Verdienst und zur Persönlichkeitsentwicklung.

7

Ständige Weiterentwicklung ist Garant für hohe fachliche Qualität und liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Hohe fachliche, aber auch emotionaler Kompetenz sind Grundlage zum Erfolg.

8

Nur wenn alle am Geschäft Beteiligten (Unternehmer, Mitarbeiter, Kunden) zum Gewinner werden, wird nachhaltiger Erfolg möglich. (WIN Prinzip)

9

Arbeitslohn ist keine Prämie für Anwesenheit sondern in den, von den Kunden im Salon bezahlten, Behandlungsgeldern enthalten. Höhere Löhne sind nur durch höhere Umsätze finanzierbar.

10

Wirtschaftlicher Erfolg ist wichtig, er ist Garant für Wachstum und ein sozial konstruktives Klima. Nur in einer solchen Atmosphäre wird Erfolg langfristig und nachhaltig realisierbar sein können und zu einem positiven Image des Berufsbildes beitragen.

Für die Führung: Diese Gebote sind nicht als Wandtext gedacht. Sprich regelmäßig darüber, was sie in eurem Salon konkret bedeuten. So werden sie Schritt für Schritt zu einem gemeinsamen Maßstab.